



Johannes Strolz peilt einen Podestplatz an bei der Weltmeisterschaft im Februar 2023 in Courchevel in Frankreich.

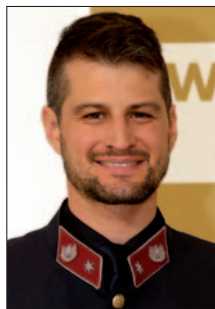
Aufsteiger des Jahres

Vom Außenseiter zum Olympiasieger: Der Polizeispitzensportler und Slalomspezialist Johannes Strolz wurde zum Aufsteiger und Polizeispitzensportler des Jahres gewählt.

Er war im Vorjahr der Aufsteiger des Jahres, der bei Olympia in Peking punktete. Der Slalomläufer stand in keinem ÖSV-Kader, musste seine Skier selber präparieren. In China gewann er zweimal Gold (Kombination und Mannschaft) und einmal Silber (Slalom). Der Vater ist sein großes Vorbild. Er hat ihm beigebracht, wie man Skier präpariert, war selbst Olympiasieger.

Johannes Strolz (30) gehört zum Spitzensport-Kader der Polizei, wurde zum Polizeisportler des Jahres gekürt, kommt aus Warth, der höchsten Vorarlberger Gemeinde, versieht seinen Dienst in Dornbirn. Der Polizei ist er dankbar, dass er Dienst und Sport unter einen Hut bringen kann. Den ersten Weltcup-Triumph feierte Johannes Strolz in Adelboden. „Das war auch für mich eine Überraschung.“ Nach Peking

ist er gereist, „um dort irgendetwas zu holen“, sagt er. Der Vorarlberger ist österreichischer Meister und Junioren-Weltmeister. Für die heurige Saison hat sich der Polizeisportler vorgenommen, bei der Weltmeisterschaft im Februar in Courchevel gut abzuschneiden, ebenso bei den Heimrennen wie Kitzbühel oder Schladming. Von der kleinen Kristall-



Johannes Strolz: Aufsteiger und Polizeispitzensportler des Jahres.

kugel (Disziplinen-Wertung) spricht er noch nicht. Die Ski-hauptschule hat Johannes Strolz in Schruns absolviert, das Skigymnasium in Stams. Sein Vorbild war früher Benjamin Raich. Auch mit Marcel Hirscher hat er

Bekanntheit gemacht. „Gegen ihn war ich immer chancenlos.“

Bei der Wahl zu Österreichs „Sportler des Jahres“ am 5. Oktober 2022 in Wien wurde Johannes Strolz zum „Aufsteiger des Jahres“ gewählt. Elisabeth Aigner, Skirennläuferin und Para-Ski-Guide, gewann mit ihrer Schwester Veronika in der Kategorie „Sportlerin des Jahres mit Behinderung“. Am Tag des Sports im Wiener Prater am 17. September 2022 wurden Strolz und Elisabeth Aigner als Polizeispitzensportler und -spitzensportlerin des Jahres geehrt. „Die Erfolge im Spitzensport und auch im Leistungssport zeigen, dass das Förderprogramm des BMI ein ideales Umfeld für die alle Beteiligten bildet und die Themen Sport und Gesundheit in den Mittelpunkt gerückt werden“, sagte der für den Spitzensport im BMI zuständige Gruppenleiter Dr. Günther Marek.

FOTOS: GEPÄ PICTURES/MARIO BUEHNER, GEPÄ PICTURES/ WALTER LUGER